

Fragebogen

Entwicklung eines fakultativen Landarztprogramms/Schwerpunktprogramms

ALLGEMEINE ANGABEN

1) Geburtsjahr

--	--	--	--

2) Fachsemester Medizinstudium

--

3) Geschlecht

- weiblich
 männlich

4) Wie viele Einwohner hat der Ort, in dem Sie hauptsächlich aufgewachsen sind?

- < 5.000 Einwohner
 > 5.000 – 10.0000 Einwohner
 > 10.000 – 20.000 Einwohner
 > 20.000 – 50.000 Einwohner
 > 50.000 – 100.000 Einwohner
 > 100.000 Einwohner

5) Haben Sie bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung?

- Ja, und zwar: _____
 Nein

6) Haben Sie Kinder?

- Ja
 Nein

BERUFSWUNSCH UND STUDIUM

In diesem Abschnitt möchten wir gern etwas über Ihre Berufswünsche und die Bewertung Ihres aktuellen Studiums wissen.

Inwieweit treffen die beiden folgenden Aussagen auf Sie zu?

7) „Zu Beginn meines Studiums konnte ich mir vorstellen, später als niedergelassene/r Hausärztin/Hausarzt zu arbeiten.“

Trifft zu Trifft nicht zu

8) „Ich kann mir jetzt vorstellen, später als niedergelassene/r Hausärztin/Hausarzt zu arbeiten.“

Trifft zu Trifft nicht zu

9) Wenn Sie Ihren späteren Arbeitsort völlig frei wählen könnten: Wie viele Einwohner sollte der Ort mindestens haben?

- > 100.000 Einwohner
 > 50.000 – 100.000 Einwohner
 > 20.000 – 50.000 Einwohner
 > 10.000 – 20.000 Einwohner
 > 5.000 – 10.0000 Einwohner
 < 5.000 Einwohner
 Ich habe noch keine Priorität
 Weiß nicht

10) Zu welchem Zeitpunkt sollten Medizinstudierende Ihrer Meinung nach erstmalig praktische Erfahrungen in einer hausärztlichen Praxis sammeln?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bereits vor dem Studium (Vorpraktikum) | <input type="checkbox"/> Im 8. Semester (Klinik) |
| <input type="checkbox"/> Im 1. Semester (Vorklinik) | <input type="checkbox"/> Im 9. Semester (Klinik) |
| <input type="checkbox"/> Im 2. Semester (Vorklinik) | <input type="checkbox"/> Im 10. Semester (Klinik) |
| <input type="checkbox"/> Im 3. Semester (Vorklinik) | <input type="checkbox"/> Im 11. Semester (Praktisches Jahr) |
| <input type="checkbox"/> Im 4. Semester (Vorklinik) | <input type="checkbox"/> Im 12. Semester (Praktisches Jahr) |
| <input type="checkbox"/> Im 5. Semester (Klinik) | <input type="checkbox"/> Weiß nicht |
| <input type="checkbox"/> Im 6. Semester (Klinik) | <input type="checkbox"/> Sonstiger Beginn: |
| <input type="checkbox"/> Im 7. Semester (Klinik) | |
-

11) Angenommen für Sie kommt eine hausärztliche Tätigkeit in einer ländlichen Region in Frage: Fühlen Sie sich dazu durch Ihr bisheriges Studium ausreichend vorbereitet?

- Ja
 Nein
 Zum Teil
 Zu früher Zeitpunkt im Studium, um dies beurteilen zu können
 Weiß nicht

12) Wenn NEIN oder ZUM TEIL angekreuzt wurde:

Was bräuchten Sie, damit Sie sich ausreichend auf eine Tätigkeit als Hausärztin/Hausarzt auf dem Land vorbereitet fühlen?

ANGABEN ZUM ANGEBOT

BITTE LESEN SIE SICH DEN FOLGENDEN ABSCHNITT AUFMERKSAM DURCH.

Das **noch zu entwickelnde, freiwillige Angebot** soll sich aus folgenden Teilen zusammensetzen:

1. **Praktischer Teil:** Mitarbeit/Praktikum in Hausarztpraxen in einer ländlichen Region
2. **Kleingruppenseminare:** z.B. Vor- und Nachbereitung des praktischen Teils, Expertengespräche, Referate
3. **Mentoringprogramm:** langfristige Betreuung durch Hausärztin/Hausarzt

Ziel ist es, Ihnen ein realistisches Bild von einer hausärztlichen Tätigkeit auf dem Land zu vermitteln.

Damit Sie nur einen sehr **geringen oder** möglichst **keinen Mehraufwand** haben, wollen wir das Angebot als **klinisches Wahlfach** konzipieren und somit **in Ihr reguläres Studium einbauen**.

Denkbar ist zudem, dass weitere Pflichtlehrveranstaltungen, wie z.B. das **vorklinische Wahlfach**, die **Famulatur**, der **Kurs 1 Allgemeinmedizin**, das **Blockpraktikum Allgemeinmedizin und/oder** ein Tertial im **Praktischen Jahr** in das **freiwillige** Angebot einbezogen werden.

13) Angenommen Sie wären entschlossen, das Angebot zu belegen: Haben Sie Ideen/Anregungen/Wünsche...

- a) ...wie der PRAKTISCHE TEIL (Mitarbeit/Praktikum in Hausarztpraxen in einer ländlichen Region) gestaltet sein sollte, damit er eine sinnvolle Ergänzung zu Ihrem bisherigen Studium darstellt? (z.B. bezogen auf Inhalt, Organisation, etc.)

- b) ...wie die KLEINGRUPPENSEMINARE gestaltet sein sollten, damit diese eine sinnvolle Ergänzung zu Ihrem bisherigen Studium darstellen? (z.B. bezogen auf Themen, Inhalt, Organisation, etc.)

14) Wären Sie an einem begleitenden Mentoringprogramm (Betreuung und Begleitung der Teilnehmerin/des Teilnehmers durch erfahrene Hausärztinnen/Hausärzte) im Rahmen des Angebots interessiert?

- Ja
 Nein
 Weiß nicht

15) Welche Erwartungen hätten Sie an ein solches Mentoringprogramm?

16) Wie lang sollte das Angebot, bestehend aus einem praktischen Teil, Kleingruppenseminaren und einem Mentoringprogramm dauern?

- Ein Semester
 Mehrere Semester
 Das gesamte Studium umfassend (Vorklinik, Klinik und ggf. PJ)
 Egal, solange das Angebot für mich sinnvoll ist
 Weiß nicht
 Sonstige Dauer: _____

17) Würden Sie an einem solchen freiwilligen Angebot, bestehend aus einem praktischen Teil, Kleingruppenseminaren und einem Mentoringprogramm teilnehmen?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

18) **Wenn NEIN, warum nicht?**

Mehrfachantworten möglich.

- Das Angebot ist mir bisher zu unkonkret, ich kann mir nichts darunter vorstellen
- Kein Interesse an der Allgemeinmedizin
- Kein Interesse an einer Niederlassung
- Kein Interesse, in einer ländlichen Region tätig zu werden
- Kein Interesse an weiteren Praktika
- Das Studium vermittelt mir bereits jetzt alle notwendigen Inhalte
- Keine Zeit im Studium
- Sonstiges: _____

19) **Haben Sie noch weitere Anregungen/Ideen:**

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!